



**Jacqui Naylor: YOU DON'T KNOW JACQ**

- 01 how deep is your love 3:30
- 02 summertime 3:22
- 03 celebrate early & often 3:23
- 04 losing my religion 5:07
- 05 black coffee 5:41
- 06 dreamin' big with you 3:37
- 07 thank you baby 3:23
- 08 tell me more and more 5:42
- 09 miss you 3:50
- 10 this is the spot 3:29
- 11 something cool 4:44
- 12 shelter 3:14
- 13 rise up 2:49
- 14 my funny valentine 3:03
- 15 ain't no sunshine 5:27
- 16 city by the bay 2:51

**Vocal jazzt im Rock!**

Der Titel des Albums ist nicht ohne Ironie zu verstehen. Sollten wir wirklich nicht wissen wer Jacq ist? Ihre siebte Veröffentlichung präsentiert die kalifornische Sängerin Jacqui Naylor zwischen eigenen Kompositionen, Rock/Pop- und Jazz-Covern und „Acoustic Smashes“ - ihrem Markenzeichen. Es sind die jüngsten eigenen Stücke und neu arrangierte Versionen ihrer erfolgreichsten Songs. Auf YOU DON'T KNOW JACQ lauschen wir der Enthüllung einer facettenreichen Persönlichkeit.

Mit ihrem Soul haucht sie dem Bee Gees' Titel „How deep is your love“ den Gospel ein, im „Miss you“ der Rolling Stones grooven Drums und Hammond im Sound der Doors unter Jacquis Rock. Jacqui Naylor hat erkennbaren Spaß daran, sich in fremden Genres auszutoben und sie beweist sich dabei als meisterhafte Interpretin.

Ihre eigenen Songs sind tief und warm. Sie offenbaren Ausdruck und Vermögen. „Celebrate early and often“ performte Jacqui zum ersten Mal auf ihrer eigenen Hochzeit, der Titel „Dreamin' big with you“ ist ein Geschenk an den Sohn ihres Drummers Josh Jones. Diese Stücke veröffentlicht sie erstmalig. Bei „Thank you, Baby“ hingegen, das bereits auf ihrem Album EAST/WEST vertreten war, lässt Jacqui uns in der Neuaufnahme über ihre Singer/Songwriter- und Country-Pfade stolpern.

Auch kreuzen auf YOU DON'T KNOW JACQ natürlich wieder "Acoustic Smashes" auf. Die Liaison von „My funny Valentine“ mit AC/DC's „Back in Black“ und die Affäre von Gershwins „Summertime“ mit „Whipping post“ der Allman Brothers sind geniale Verkuppungen gegensätzlicher Charaktere. Jazztexte verführen Rock/Pop-Rhythmen und umgekehrt.

Erstmals erregt die Kalifornierin 1999 mit ihrem Debütalbum JACQUI NAYLOR die amerikanische Musikszene. Ihr 2003 veröffentlichtes Album SHELTER bewegt die Vogue dazu, sie als „Die neue Stimme im Jazz und Pop“ zu feiern. Ein weiterer Meilenstein ihrer Karriere ist die CD EAST/WEST (2005), Live-Aufnahmen ihrer Konzerte im Birdland (New York) und im Yoshi's (Oakland). 2007 führt sie ihr fünftes Album THE COLOR FIVE nach Europa und begeistert Presse und Publikum. GQ beschreibt ihren Stil als „kuschelig wie Jamie Cullum“, die Kulturnews küren THE COLOR FIVE zur Jazzplatte des Monats und jubilieren: „Endlich hat der Jazz eine Sängerin gefunden, die sich ziel- und stilsicher durch die Rockjukebox klickt.“

Nach einer erfolgreichen Europa-Tour 2008 durch Deutschland, Italien, Spanien und England, wird Jacqui Naylor im Februar 2009 in Deutschland wieder live zu hören sein. Wir freuen uns auf Jacq!

## **Jacqui Naylor – YOU DON'T KNOW JACQ**

VÖ-Datum: 13. März 2009

Katalog-Nr.: JN-02

Label: California Sunset Records/wavemusic

LC: 10157

Vertrieb: Edel Kultur